

Flutkatastrophe im Ahrtal: Wie geht es weiter?

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Spiel das Audio ab und beantworte dann die Frage.

Nach der Flutkatastrophe im Ahrtal kritisieren die Betroffenen, dass ...

- a) es keine Beratungsangebote gibt.
- b) Hilfen nicht schnell und einfach ausgezahlt werden.
- c) es keine Unterkünfte für die Menschen gibt, die ihre Häuser verloren haben.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Bei der Flutkatastrophe im Ahrtal ...

- a) sind vor allem Keller überflutet worden.
- b) ist ein Dorf zerstört worden. Die anderen Dörfer und Städte in der Region hatten Glück.
- c) sind Menschen gestorben. Andere haben ihre Häuser und Geschäfte verloren.

2. Was sagt die Bankmitarbeiterin Katharina Kläsgen?

- a) Es ist nicht so schwierig, einen Antrag zu stellen.
- b) Die Bank hat schon sehr viel Geld an die Betroffenen bezahlt.
- c) Die Bank braucht Nachweise über die Kosten, bevor sie so große Summen zahlt.

3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Die Betroffenen beantragen staatliche _____.
2. Die Bank bewilligt den _____.
3. Die Betroffenen müssen _____ über die Kosten erbringen.
4. Dafür machen Handwerker und Gutachter _____.
5. Am Ende wird das _____ an die Betroffenen ausgezahlt.

- | | | |
|-----------|-----------------------|-----------|
| a) Geld | b) Nachweise | c) Hilfen |
| d) Antrag | e) Kostenvoranschläge | |

4. Übe die Präpositionen!

Was passt? Wähl aus.

1. Als die Flut kam, retteten sich viele Menschen _____ (an/bei/auf) die Dächer ihrer Häuser.
2. Weil die Häuser zerstört waren, mussten viele _____ (bei/zu/an) Freunden oder Verwandten wohnen.
3. Die Betroffenen bemühten sich _____ (über/um/für) staatliche Hilfen.
4. Bankmitarbeiterinnen und -mitarbeiter unterstützten sie _____ (über/von/bei) den Anträgen.
5. Bei den Hilfen geht es _____ (über/um/mit) viel Geld.

Autorin: Arwen Schnack